

Cs. Schell, M. Prosser-Schell, B. Pusztai (Hg.)

Re-Invention of Tradition in Ostmitteleuropa nach 1990

Neue, „gefundene“ und revitalisierte Feste
mit Schwerpunkt auf Ungarn



Waxmann 2018
Münster • New York

Inhalt

Michael Prosser-Schell

Vorwort7

Csilla Schell

„Laßt uns eine Tradition machen!“ Verdichtete Beobachtungen
zur Wandlung des Festwesens und zum Phänomen der „Re-Invention
of Tradition“ nach der Wende in Ungarn. Ein Impulsbeitrag9

Bertalan Pusztai

Das Schicksal der Kultur und des Lokalen in der postmodernen
Image-Produktion21

Michael Prosser-Schell in Zusammenarbeit mit

András Simon und László Mód

Orbán-napi borünnep – das neue Urbanfest im revitalisierten
Weinkellerdorf von Hajós in europäischer Perspektive39

Márta Kiss

Traditionen und lokale Produkte einer touristischen Landschaft –
kulturelle, wirtschaftliche und soziologische Mechanismen hinter
der Erzeugung von Marken: Das „Sathmarer Festival“ als Beispiel.77

Jenő Bódi

Auf dem Terrain der königlichen Köche.
Eine Fallstudie zum Kochfestival in Nagyszakácsi101

Michael Prosser-Schell in Zusammenarbeit mit Julia August,

Uwe Baumann, Nicole Nicklas, Rahma Osman Ali,

Saskia Pably, David Priedemann und Ruth Weiland

Bericht, Dokumentation und Kommentar zum „Stifolder“-Fest 2016
in Feked: angefertigt nach einer Studienexkursion des
IVDE Freiburg in Zusammenarbeit mit der Universität Szeged117

Hana Dvořaková

„Kiritof“ – die Kirchweih in Jevišovka als Identifizierungsfaktor
der heutigen kroatischen Minderheit in Mähren167

Neill Martin

Die Renaissance des Kosakentums auf der Krim:

Ergebnisse einer Mikrostudie181

Édua Csörsz

„Nagy Kurultaj“ – „Große Stammesversammlung“: Neue Feste
und wiederentdeckte Traditionen in der ungarischen Puszta.

Ein Forschungsbericht213

Literaturverzeichnis233

Autorinnen und Autoren255

Übersetzung der Beiträge von Bertalan Pusztai, Márta Kiss, Jenő Bódi aus
dem Ungarischen von Csilla Schell, Übersetzung des Beitrags von Neill
Martin aus dem Englischen von Konstanze McLeod